

## Geschäftsbedingungen der cs communication systems GmbH für die Berechnung von Dienstleistungen (Stand 01.06.2019)

### A. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Für sämtliche Verträge mit cs communication systems GmbH gelten zuerst die „Allgemeinen Vertragsbedingungen für Kauf- und Serviceverträge“ oder die „Allgemeinen Bedingungen für Mietverträge“ und dann die „Geschäftsbedingungen für die Berechnung von Dienstleistungen“ und das „Service Level Agreement (SLA)“, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Abweichende Bedingungen des Kunden, die cs communication systems GmbH nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind für cs communication systems GmbH unverbindlich, auch wenn cs communication systems GmbH ihnen nicht ausdrücklich mündlich oder schriftlich widerspricht. Die allgemeinen Bedingungen der cs communication systems GmbH gelten auch für künftige Verträge und Bestellungen

### B. Preise

1. Für die Berechnung von Dienstleistungen gelten die Preise der aktuell gültigen Preisliste. Bei Einsätzen vor Ort werden die Anfahrtkosten gem. der aktuell gültigen Preisliste berechnet.
2. Bei vereinbarten Festpreisen für die *Inbetriebnahme* von Hard- und Software die von cs communication systems GmbH geliefert wurde gelten folgende Vereinbarungen:
  - 2.1 Im Festpreis für Inbetriebnahme ist enthalten:
    - \* Auspacken der gelieferten Hard- und Software
    - \* Laden und installieren erforderlicher Software
    - \* Konfigurationsgespräch vor Montagebeginn, bei kompletten Kommunikationssystemen max. 1 Stunde
    - \* Montage an eine frei zugängliche Wand oder in einen frei zugänglichen Datenschränk
    - \* Anschaltung an ein vorhandenes, funktionsfähiges und dokumentiertes Leitungsnetz
    - \* Standardprogrammierung (Betriebsbereit intern, betriebsbereit extern, Teilnehmernummer)
    - \* Montage von Telefonen mit Standardanschlusschnüren an vorhandene, funktionsfähige und frei zugängliche Anschlussdosen
    - \* Montage von DECT-Sendern an vorhandene und funktionsfähige Anschlussdosen
    - \* Kurzeinweisung in die Grundfunktionen, bei kompletten Kommunikationssystemen max. 1 Stunde
    - \* Installation von max. 2 CTI-Clients auf Kundenrechnern mit einer Dauer von max. 30 Minuten
    - \* Installation von max. 2 GSM-Clients auf Kundenmobiles mit einer Dauer von max. 30 Minuten
3. Nicht im vereinbarten Festpreis enthalten sind und werden nach tatsächlichem Aufwand und Verbrauch zu den gültigen Verrechnungssätzen abgerechnet:
  - \* Demontage, Entsorgung oder Rücklieferung vorhandener Hard- und Software
  - \* Montage, Prüfung, Erweiterung, Dokumentation und Bereinigung Leitungsnetzen, und Datenschränken

Verteilen

  - \* Anfahrten
  - \* Individuelle Programmierung auf Kundenwunsch
  - \* Installation von Software auf kundeneigene Hardware
  - \* Zusätzlicher Projektaufwand wie z.B. Klärungen mit Netzbetreibern, Systemadministratoren, Lieferanten anderer Gewerke, etc.

Systemadministratoren, Lieferanten anderer Gewerke, etc.

  - \* Klärung spezieller Programmierung auf Machbarkeit
  - \* Anschaltung vorhandener Einrichtungen wie Türsprechstellen, Türöffner, Faxgeräte, etc.

Wecker,

  - \* Teilnahme an vom Kunden angeordneten Meetings
  - \* Wartezeiten
  - \* Freiräumen von Montagestandorten
  - \* Zusätzlicher Aufwand in der Folge fehlender Voraussetzungen, wie z.B. unfertiges Leitungsnetz, unfertiger Installationsstandort oder unfertige/noch nicht vorhandene kundenseitige Fremdprodukte
  - \* Montagematerial wie Dosen, Anschlussleisten, Kabel, Patchfelder, Patchkabel, etc.

- \* Kosten für Fracht- und Verpackung
- \* Entsorgen des Verpackungsmaterials

### **C. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN**

1. Der Kunde stellt auf Anforderung von cs communication systems GmbH zur Erfüllung der beauftragten Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung:
  - Zugang zu den betreffenden Räumlichkeiten
  - Pläne und Dokumentationen
  - Erforderliche Starkstromanschlüsse
  - Termingerechte Übermittlung des ausgefüllten Datenblatts zur Programmierung eines Kommunikationssystems
  - Gem. Abnahmeprotokoll übergebene Software
  - IP-Adressen
  - Aktuelle Datensicherungen
  - Erforderliche Passwörter
  - Einen entscheidungsbefugten Ansprechpartner vor Ort zur Klärung von Rückfragen
  - Anwesenheit des EDV-Systemadministrator